

**Produktanwendungs-
standard:

Hydrogele in Gelform**



WZ-PS-003 Version 06 Stand: 23.04.2010	Aktualisierung: 01.01.2012
--	-------------------------------

Ziele	
<ul style="list-style-type: none"> - Optimaler Einsatz des Produktes/dieser Produktgruppe, um Anwendungsfehler und ggf. daraus resultierende Folgeschäden zu vermeiden - Anwendergruppen arbeiten nach den gleichen Maßgaben mit den Materialien - Förderung des Wundheilungsprozesses und Gewährleistung des wirtschaftlichen Einsatzes dieser Produkte 	
Eigenschaften	
<ul style="list-style-type: none"> - Unterstützen durch die Abgabe von Feuchtigkeit den Abbau von Nekrosen und Fibrinbelägen - Befeuchten trockene Wunden - Lagern zum Teil Exsudat ein - Fördern die Granulation - Dauer der Anwendung: 1-3 Tage 	
Indikationen	Kontraindikationen
<ul style="list-style-type: none"> - Trockene Wunden - Nekrosen, Fibrinbeläge - Verbrennungen 2. Grades - Freiliegende Knochen, Muskulatur und Sehnen 	<ul style="list-style-type: none"> - Nekrosen und Beläge bei unbehandelter pAVK - Stark exsudierende und blutende Wunden - Gesicherte Allergie gegen Bestandteile des Produktes
Anwendungshinweise	
<ul style="list-style-type: none"> - Je nach Dicke der Beläge 0,3-0,5cm dick auftragen - Sekundärverband erforderlich - Wundschmerz, Brennen beim Auftragen - Unkonservierte Produkte sind nach Anbruch zu verwerfen, konservierte Produkte können nach Anbruch (s. Packungsbeilage) bis zu 6 Wochen verwendet werden - Bei fraglicher allergischer Reaktion und keiner sicheren Abgrenzung einer Irritation Karenz empfohlen bis zum Nachweis einer Allergie durch den Epikutantest (Vorstellung Dermatologie) - Vgl. auch entsprechende aktuelle Produktinformationen (Packungsbeilagen, Beipackzettel, Umverpackung) 	
Risiken/Komplikationen	
<ul style="list-style-type: none"> - Allergische Reaktion - Mazeration der Umgebungshaut 	
Aufbau und Zusammensetzung	
<ul style="list-style-type: none"> - Enthalten zwischen 60-90% gebundenes Wasser, sind selbst aber in Wasser unlöslich - Enthalten zum Teil Alginate, Natriumchlorid, Carboxymethyl- und Hydroxyethylcellulose und Propylenglykol (je nach Hersteller in verschiedenen Variationen) 	

Erstellt	Geprüft auf Richtigkeit und Inhalt	Freigabe im Wundzentrum	Freigabe und Inkraftsetzung
Datum 15.02.10	Datum 23.04.2010	Datum 23.04.10	
Standardgruppe des Wundzentrum Hamburg e.V.	 Unterschrift Dr. Hirsch-Gips	 Unterschrift Dr. Tigges	PDL Ärztl. Leitung